



# 3202

## Lötstation 90W

mit Hochfrequenz-Heizelement, ESD Schutz,  
Auto-Standby-Funktion, kalibrierbarer Temperatur  
und Passwortschutz.



**Vielen Dank für den Kauf einer QUICK Lötstation.** Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung und Hinweise sorgfältig und bewahren diese zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort auf.

TechnikRAT e.K., D-06869 Coswig (Anhalt), Baderstraße 5  
Telefon: +49 34903/999000  
e-mail: [info@technikrat.de](mailto:info@technikrat.de) [www.TechnikRat.de](http://www.TechnikRat.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	1
<b>2. Eigenschaften</b> .....	4
<b>3. Technischen Daten</b> .....	4
<b>4. Inbetriebnahme</b> .....	5
<b>5. Standby und Ruhezustand</b> .....	6
<b>6. Menü Einstellungen</b> .....	7
<b>7. Temperatur kalibrieren</b> .....	10
<b>8. Fehlermeldungen</b> .....	11
<b>9. Überprüfung des LötKolbens und Austausch des Heizelementes</b> .....	11
<b>10. Nutzung und Wartung der Lötspitze</b> .....	13

Benutzen Sie zur RE-Aktivierung der Lötspitze einen TIP-Aktivator um die Oxidation an der Spitze zu entfernen und diese gleichzeitig wieder zu aktivieren. Dieser ist sowohl in abrasiver als auch in nichtabrasiver (chemischer) Form verfügbar. Stellen Sie eine Lötspitzentemperatur von 250°C ein. Ziehen (abrasiv) Sie die Spitze über die Aktivator-Fläche oder kreisen (nichtabrasiv) Sie die Spitze dazu in dem Reaktivator. Reinigen Sie anschließend die Spitze mit einem feuchten Schwamm oder Messingschwamm und beloten Sie die Spitze erneut.

**HINWEIS:** Achten Sie durch den entstehenden Flussmittelrauch auf ausreichende Belüftung. Bei regelmäßiger Pflege ist das Reaktivieren nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz Ihrer QUICK Lötstation und sind gern an Ihren Anregungen für Verbesserungen interessiert.

Kontaktieren Sie uns auch bei auftretenden Problemen oder Fragen zu Ihrer Anwendung.

Ihr TechnikRAT

D-06869 Coswig (Anhalt), Baderstraße 5  
 Telefon: +49 34903/999000  
 e-mail: info@technikrat.de  
 www.TechnikRat.de



## 1. Sicherheitshinweise

Die Begriffe „**WARNUNG**“, „**ACHTUNG**“ und „**HINWEIS**“ in dieser Bedienungsanleitung haben folgende Bedeutung:

- ⚠️ WARNUNG:** Eine Nichtbeachtung kann möglicherweise zu schweren Unfällen, Bränden und Verletzungen führen. Diese sind zwingend einzuhalten!
- ⚠️ ACHTUNG:** Dessen Nichtbeachtung kann möglicherweise zur Verletzung des Benutzers oder zu einer Beschädigung beteiligter Objekte führen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie diese Hinweise einhalten!
- HINWEIS:** Beschreibt einen Vorgang, der für die jeweilige Aufgabe wichtig ist.

### ⚠️ WARNUNG

**Wenn das Gerät eingeschaltet wird, heizt die Lötspitze automatisch auf die zuletzt eingestellte Temperatur auf. Es besteht an den Oberflächen Verbrennungsgefahr!**

- Das Gerät ist zum Löten von Weichlot mit verschiedenen Temperaturen konzipiert. Eine abweichende Verwendung ist nicht zulässig.
- Berühren Sie während des Betriebs und unmittelbar nach dem Ausschalten nicht die metallischen Teile an den Werkzeugen, VORSICHT! Verbrennungsgefahr!
- Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Stoffe und Komponenten.

- Verwenden Sie eine hitzebeständige Arbeitsunterlage und halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.
- Lote, Flussmittel und erhitzte Materialien können gesundheitsschädliche Eigenschaften entwickeln und sollten kontrolliert abgesaugt werden. Atmen Sie diese giftigen Dämpfe oder Gase nicht ein und sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Tragen Sie Schutzkleidung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille etc.) und verhindern Sie den Kontakt des Lötkolbens mit Haut und Haaren oder anderen brennbaren Materialien.
- Lebensmittel sind in diesem Arbeitsumfeld untersagt.
- Die Verwendung für den Betrieb darf nur im trockenen Innenbereich erfolgen, schützen Sie das Gerät vor Flüssigkeiten und Feuchtigkeit, auch durch eventuell feuchte Hände. Andernfalls könnten Kurzschlüsse und elektrische Schläge ausgelöst werden.
- Informieren Sie andere Personen im Arbeitsbereich, dass die Temperatur während des Betriebs sehr hoch sein kann. Schalten Sie das Gerät aus, sobald die Arbeit beendet ist um Gefahren zu vermeiden.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt solange es in Betrieb einschaltet ist.
- Warten Sie nach dem Ausschalten bis die beheizten Teile die Raumtemperatur erreicht haben, wenn Sie Teile daran anfassen oder Teile davon wechseln möchten.

### 10.3. Lötspitzenpflege

**⚠ ACHTUNG:** Niemals mit einer Feile oder Drahtbürste die Oxide entfernen!

#### 1. Überprüfung und Reinigung der Lötspitze

- a) Temperatur auf 250°C einstellen
- b) Wenn die Temperatur erreicht ist, die Spitze mit einem feuchten Schwamm oder Messingwolle reinigen und überprüfen.
- c) Sofort Spitze mit Lot benetzen, wenn schwarze Oxide an der Spitze zu sehen sind, den Vorgang wiederholen. Danach die Spitze mit frischem Lot benetzen und Lötkolben im Ablageständer ablegen.

**HINWEIS:** Ist die Spitze verformt oder stark korrodiert, muss sie ausgetauscht werden.

#### 2. Warum funktioniert eine unverzinnte Spitze nicht richtig?

Eine nicht verzinnete Spitze ist nicht mit Lot geschützt, oxidiert, wird passiv und lässt sich nicht mehr mit Lot benetzen. Die Eigenschaften zur Wärmeübertragung verschlechtern sich und das Lot kann nicht mehr richtig schmelzen.

#### 3. Warum nimmt die Spitze kein Lot an?

- Die Spitze wurde vor dem Ablegen nicht mit frischem Lot verzinkt und wurde dadurch passiv.
- Die Spitze ist in ihrer Beschichtung beschädigt, dadurch höhlt sich die Spitze aus.
- Die Lötspitzentemperatur ist zu hoch eingestellt.
- Die Spitze ist verschmutzt, muss gereinigt oder neu aktiviert werden.
- Es befinden sich Verunreinigungen im Lot.
- Der Lotdraht enthält kein passendes Flussmittel.

#### 4. Lötspitze reaktivieren

- a) Für eine optimale Wärmeübertragung muss eine zur Lötaufgabe passende Lötspitze ausgewählt werden. Die optimale Spitzenbreite hat mindestens 2/3 des Durchmessers eines zu lötenden Löt pads.
- b) Wählen Sie eine Spitze, die schnell und effektiv die notwendige Wärme übertragen kann, je kleiner der Spitzendurchmesser, desto schlechter wird die Wärme in die Lötstelle befördert.
- c) Mit einer kurzen Spitze ist die Temperaturregelung besser, da der Sensor näher an der Lötstelle sitzt, jedoch eignet sich eine lange oder gebogene Spitze besser für unzugängliche Lötstellen.

## 10.2. Lötspitze benutzen

### 1) Lötspitzentemperatur

Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer der Dauerlötspitze und können Bauteile schädigen. Wählen Sie deshalb die niedrigste mögliche Lötspitzentemperatur. Durch zu hohe Temperatur oxidierte Lötspitzen lassen sich nicht mehr ausreichend mit Lot benetzen (Passivität).

### 2) Reinigung

Aufgeheizte Lötspitzen bilden Oxide, verstärkt wird dieses durch im Lötprozess zugeführte Chemie und Lötmetalle. Diese Oxide können die Lötspitze beschädigen und unbrauchbar machen. Reinigen Sie die Spitze vor jedem Lötvorgang und benetzen Sie diese danach erneut mit frischem Lot. Die Lebensdauer einer Lötspitze wird erhöht durch eine ausreichende Lot-Benetzung, auch und gerade in der Ablageposition.

### 3) Arbeitspausen

Nach Beenden der Arbeit oder in längeren Pausen sollte die Lötspitze ausreichend belotet abgelegt werden und die Spitzentemperatur abgesenkt oder die Station ausgeschaltet werden. Dieses reduziert die Oxidationsbildung.

## ⚠ ACHTUNG

### Maßnahmen für eine sichere Arbeitsumgebung:

- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Gerätes und der Ablage. Legen Sie das Werkzeug auf der Ablage ab, wenn es nicht benutzt wird.
- Die Benutzung des Gerätes von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit Beeinträchtigung ist möglich wenn sie beaufsichtigt werden und bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden.
- Netzanschlussleitungen dürfen nicht mit scharfen Kanten, Hitze oder Ölen in Verbindung kommen. Beschädigte Anschlussleitungen müssen durch den Kundendienst ersetzt werden um mögliche Gefährdungen wie elektrische Schläge, Kurzschlüsse oder Brände zu verhindern.
- Das Gerät ist nur mit der auf dem Gerät angegebenen Nennspannung und Frequenz zu betreiben. Verwenden Sie ausschließlich mitgelieferte Schutzkontakt-Anschlussleitungen.
- Vor der Benutzung ist das Gerät auf Beschädigungen und den ordnungsgemäßen Sitz der Lötspitze zu überprüfen. Bei festgestellten Schäden ist es auszuschalten. Kontaktieren Sie dann bitte den Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Quick Original-Ersatzteile.
- Bei Nichtbenutzung bewahren Sie das Gerät vor Staub und Feuchtigkeit geschützt auf.
- Achten Sie auf jeweilige Sicherheits-, Gesundheits-, und Arbeitsschutzvorschriften.

## 2. Eigenschaften

- Einfache Inbetriebnahme, Bedienung, Temperatureinstellung.
- Automatische Standby-Funktion, von 0-99 Minuten wählbar.
- Geringe Aufheiz-Zeit (ca.19s auf 350°C).
- ESD-Schutz.
- Digitale IST und SOLL-Temperaturanzeige, kalibrierbar, passwortgeschützt.
- 3 vorprogrammierte Festtemperaturen (200°/300°/380°C).
- Steckbare Lötspitzen, leicht wechselbar.
- Hochfrequenz-Heizelement mit langer Lebensdauer.
- 2 Reinigungsmöglichkeiten, Trocken- und Viskoseschwamm.
- Sperrung der Einstellungen durch ein Passwort möglich.
- LötKolben mit 1,2m flexiblem Silikonanschlusskabel.

## 3. Technischen Daten

Anzeige	LCD, IST & SOLL-Temperatur
Nennleistung	90 Watt
Betriebs-Spannung	230 Volt / 50 Hz
Arbeits-Temperaturbereich	100 - 550 °C
Temperatur-Stabilität	+/- 2°C
Max. Umgebungstemperatur	40 °C
Erdungswiderstand	<2 Ω
Masse-Leck-Spannung	<2 mV
Heizelement	Hochfrequenz
LötKolben-Anschluss-Leitung	1,2m, silikonummantelt, flexibel
Abmessungen B-H-T	96x160x135 mm
Gewicht	1,38 kg
Konformität	RoHS, CE

Technische Daten und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## 9.3. Überprüfung des Heizelements

**HINWEIS:** Der Widerstand muss bei Raumtemperatur gemessen werden.

Widerstand des Heizelements: < 4 Ω

Widerstandswert des Sensors: < 10 Ω

Wenn die Werte abweichen muss das Heizelement gewechselt werden. Beachten sie dabei bitte die beiliegenden Anweisungen.

## 9.4. Widerstandsmessung nach dem Wechsel

Zwischen den Pins 4 und 2 oder 1

Und zwischen den Pins 5 und 2 oder 1 muss der widerstand unendlich sein.

Ist das nicht der Fall berühren sich Heizelement und Sensor. Das kann zur Zerstörung der Platine führen.

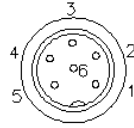
Überprüfen Sie abschließend die Messwerte „a“, „b“ und „c“.

## 10. Nutzung und Wartung der Lötspitze

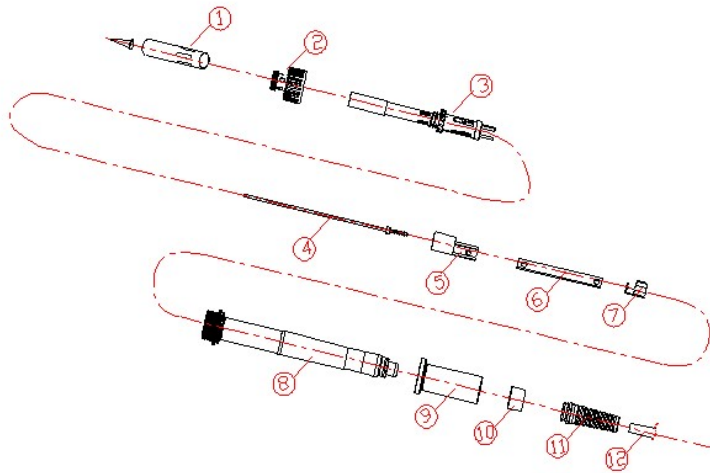
### 10.1. Passende Lötspitze auswählen

Verwenden Sie nur originale QUICK Dauerlötspitzen. Diese sind mehrlagig metallisch beschichtet. Mechanischer Druck oder zu aggressive Reinigung kann diese Beschichtung beschädigen und die Lebensdauer der Lötspitze verkürzen.

a	Zwischen Pin 4 und 5 (Heizelement)	<4 Ω
b	Zwischen Pin 1 und Lötspitze	<2 Ω



## 9.2. Demontage des Lötkolbens



1. Lösen Sie die Rändelmutter ② und entfernen Sie damit die Lötspitze ①.
2. Ziehen Sie das Heizelement ③ aus dem Lötkolbengriff ⑧ heraus.
3. Drücken Sie das Anschlusskabel ⑫ leicht nach vorn.
4. Ziehen Sie den Sensor ④ inkl. Leiterplatte ⑥ und das Anschlusskabel aus dem Lötkolben ⑧ heraus.

**HINWEIS:** Benutzen Sie keine Metall-Werkzeuge um die Spitze oder die Spitzenbefestigung vom Lötkolben zu entfernen.

## 4. Inbetriebnahme

**HINWEIS:** Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Betriebsspannung mit der angegebenen Spannung auf dem Typenschild übereinstimmt!

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass beim Stecken oder Ziehen des Netzkabels die Station immer ausgeschaltet ist.

- 1) Platzieren Sie den Lötkolben im Lötkolben-Ständer.
- 2) Entfernen Sie gegebenenfalls vorhandene Schutzkunststoffe, z.B. von der Lötspitze, Reinigungsschwamm etc.
- 3) Verbinden Sie die Lötkolben-Anschluss-Leitung mit der Lötstation. Achten Sie dabei auf die richtige Position der Einkerbung, danach Sicherungsring leicht aufdrehen.
- 4) Stecken Sie den Netzstecker in eine Schutzkontakt-Steckdose.
- 5) Schalten Sie die Lötstation ein.

**HINWEIS:** Platzieren Sie den Lötkolben immer im Lötkolbenständer, wenn Sie nicht damit arbeiten.

### 4.1 Temperatur ändern

**Temperatur erhöhen:** Taste ▲ kurz drücken, erhöht die Temperatur um 1°C. Wenn Sie länger als 1 Sekunde die Taste ▲ gedrückt halten, erhöht sich die Temperatur fortlaufend. Lassen Sie die Taste ▲ los, wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist.


**Temperatur verringern:** Taste ▼ kurz drücken, verringert die Temperatur um 1°C. Wenn Sie länger als 1 Sekunde die Taste ▼ gedrückt halten, verringert sich die Temperatur fortlaufend. Lassen Sie die Taste ▼ los, wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist.

## 4.2 Festtemperaturen programmieren

Auf der ★-Taste sind werkseitig 3 Festtemperaturen gespeichert:

- 1) Station einschalten, Drücken der ★-Taste wechselt zwischen den 3 vorprogrammierten Festtemperaturen.
- 2) Ändern Sie mit den Tasten ▲ / ▼ auf die gewünschte Temperatur als neuen SOLL-Wert.
- 3) Speichern der neu eingestellten Temperatur durch längeres Drücken (3s) der ★-Taste. **OK** wird angezeigt.
- 4) Führen Sie diese Prozedur für jede der 3 Festtemperaturen durch.

## 4.3 Signalton Ein-/Ausschalten

Drücken Sie im eingeschalteten Zustand die Tasten ▲ / ▼ gleichzeitig für 3 Sekunden. Im Display wird der Ton-Status durch das Symbol  angezeigt.

## 5. Standby und Ruhezustand

--- und **sleep** zeigt den Standby-Modus an, die Temperatur wird auf 200°C abgesenkt.

Falls die Solltemperatur kleiner als 200°C eingestellt ist, aktiviert sich diese Funktion nicht.

Die Standby-Zeit kann von 0 bis 99 Minuten eingestellt werden, nach 60 Minuten wechselt diese automatisch in den Ruhezustand. Im Display steht **OFF**.

Im Standby aktiviert sich die Station automatisch durch Anfassen des LötKolbens.

## 8. Fehlermeldungen

S - E

### Sensorfehler:

Bei einem fehlerhaften Temperatursensor wird **S-E** angezeigt und die Stromzufuhr zum LötKolben unterbrochen.

H - E

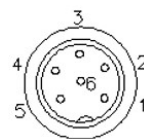
### Heizkörper-Fehler:

Bei einem fehlerhaften Heizkörper wird **H-E** angezeigt und die Stromzufuhr zum LötKolben unterbrochen.

## 9. Überprüfung des LötKolbens und Austausch des Heizelementes

**HINWEIS:** Prüfen Sie bitte mit Hilfe dieser Anleitung die fehlerhaften Teile und tauschen Sie diese bei Bedarf aus.

### 9.1. Überprüfen des LötKolbens



Lötstation ausschalten, Netzstecker ziehen und LötKolben auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Danach Widerstandswerte am Stecker des LötKolbens messen. Wenn der Wert a deutlich höher ist, als in der Tabelle, das Heizelement und das Anschlusskabel prüfen und ggf. wechseln. Wenn der Wert b deutlich höher als in der Tabelle angegeben ist muss das Heizelement an der Verbindungsstelle zur Lötspitze gereinigt werden.



## 7. Temperatur kalibrieren

**HINWEIS:** Die Temperatur sollte nach jedem Wechsel des Lötkolbens, des Heizelements oder der Spitze überprüft und bei Notwendigkeit kalibriert (Korrektur der Anzeige) werden.

Diese Einstellung kann nicht vorgenommen werden, wenn der Passwortschutz eingeschaltet ist. Führen Sie zur Bestätigung des Passwortes Pkt. 6.1 und 6.2 aus.

Zur Messung der tatsächlichen IST-Temperatur an der Lötspitze wird das Messgerät Quick191AD empfohlen.

- 1) Stellen Sie die Temperatur der Station auf einen beliebigen Wert, mit dem gearbeitet werden soll, ein.
- 2) Wenn die Temperatur der größeren Anzeige im Display (IST-Temperatur) identisch der eingestellten (SOLL-Temperatur) ist, messen Sie diese an der Spitze mit dem Temperatur-Messgerät. (Hinweise des Messgerätes beachten)
- 3) Halten Sie die 3 Tasten ▲ / ▼ / ★ gleichzeitig gedrückt. Im Display wird kurz **CAL** angezeigt und die 100er Stelle blinkt.
- 4) Mit den Tasten ▲ / ▼ kann nun die 100er Stelle der gemessenen Temperatur eingestellt werden
- 5) ★-Taste bestätigt die Eingabe und führt weiter zur 10er und danach zu 1er Stelle. Hier verfahren Sie bitte analog mit der Eingabe.
- 6) ★-Taste speichert den Kalibrierwert, bestätigt im Display den Wert mit der Anzeige **OK** und schaltet die Station in den Arbeitsmodus.

⚠ **ACHTUNG:** ein falsch ermittelter oder eingestellter Kalibrierwert führt zu einer irreführenden Temperaturanzeige. Daraus kann eine Gefahr für Anwender und Materialien entstehen.

## 6. Menü Einstellungen

### 6.1. Zugang zum Menü

- a) Lötstation ausschalten, die Tasten ▲ / ▼ gleichzeitig drücken und Lötstation einschalten
- b) Die Tasten ▲ / ▼ los lassen. Im Display wird „---“ angezeigt. Die Station befindet sich im Passwort-Eingabemodus.

### 6.2. Passwort eingeben

**HINWEIS:** Wenn das Passwort 3 Mal falsch eingegeben wird schaltet die Station in den Arbeitsmodus zurück. Standard-Passwort: **000**

- 1) Die Station muss sich im Eingabemodus befinden, es wird „---“ angezeigt.
- 2) Das Passwort kann mit den Tasten ▲ / ▼ eingegeben werden (0-9)
- 3) Zuerst erfolgt Eingabe der 100er Stelle, bestätigt mit der ★-Taste.
- 4) Danach blinkt die 10er Stelle, wählen Sie die Zahl und bestätigen diese analog der 100er Stelle. Ebenfalls dann auch für die 1er Stelle.
- 5) Wurde das Passwort korrekt eingegeben, können nachfolgende Einstellungen vorgenommen werden.

### 6.3. Grundeinstellungen ändern

Wenn das Passwort korrekt eingegeben wurde, können Einstellungen geändert werden. Im Display wird **-1-** angezeigt. Es gibt 4 Funktionen im Menü. Mit ▲ oder ▼ können diese ausgewählt werden. Mit der ★-Taste wird die Funktion bestätigt:

Funktion	Display
Beenden	-1-
Standby	-2-
Arbeitsmodus	-3-
Passwort ändern	-4-

#### 6.3.1. Standby-Zeit ändern

1. Funktion **-2-** auswählen und diese mit ★ bestätigen. Im Auslieferungszustand wird der Wert **20** angezeigt.
2. Mit den Tasten ▲ / ▼ kann der Wert im Bereich von 01-99 Minuten geändert werden. Wenn die Standby-Funktion nicht gewünscht wird, muss im Display -- ausgewählt werden.
3. Zum Speichern des Wertes mit ★ bestätigen.

#### 6.3.2. Arbeitsmodus einstellen

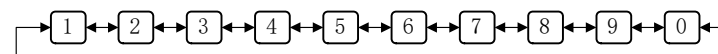
Im Arbeitsmodus können 5 unterschiedliche Temperaturbereiche ausgewählt werden.

1. Funktion **-3-** auswählen und diese mit ★ bestätigen.
2. Mit den Tasten ▲ / ▼ kann nun der Arbeitsmodus ausgewählt werden.
3. Zum Speichern mit ★ bestätigen.

Arbeitsmodus	Temperaturbereich
00	100°C-350°C
01	100°C-400°C
02	100°C-450°C
03	100°C-500°C
04	100°C-550°C

#### 6.3.3. Passwort ändern

1. Funktion **-4-** auswählen und mit ★ bestätigen.
2. Das Display zeigt ---
3. Mit den Tasten ▲ / ▼ kann nun die 100er Stelle geändert werden.



4. ★-Taste bestätigt die Eingabe, danach erfolgt die Eingabe der 10er und der 1er Stelle. ★-Taste bestätigt und fragt zur Kontrolle erneut das Passwort ab. Erneut die ★-Taste führt dann zur Speicherung des neuen Passwortes und der Anzeige im Display **OK**.

**HINWEIS:** Ist das neue Passwort nicht korrekt eingegeben, schaltet die Station in den Arbeitsmodus ohne eine Änderung des Passwortes und der Vorgang muss wiederholt werden.